

nens: „Diese prächtige Ritterschaar, die vom Grimmaischen Wege her zu uns naht, ist des Markgrafen Leibwacht, geführt von Einsiedel, seinem Bannerherrn, und seht ihn, Er selbst ist mitten unter ihr!“ entbebt ihren Lippen. Der Kausch entfloß und mit Ernst und Würde eilten sie herab, den fürstlichen Landesherren,

den Markgrafen Otto,
der eben im Burghofe vom Rosse sprang, stattlich, feierlich zu empfangen.

4.

„Ich grüße euch Vasallen und Waffenbrüder!“ rief der Markgraf, indem er seinen Helm lüftete. Heute bin ich meines Pomsens Gast und morgen seyd ihr Alle die meinigen. Insgesamt seyd eingeladen und willkommen, wackere Ritter des Pleißner- und Osterlandes! Die Bischöffe von Meissen und Merseburg haben sich als meine Gäste ansagen lassen; es sollen wichtige Berathungen in meiner